

## Einleitungstext

# Brancheninterne Umfrage Qualifikationsprofil MPA EFZ

Bern, 29. Januar 2026

Von: MPA-Kompetenzzentrum  
Geht an: MPA, MPK, Ausbildungsverantwortliche, Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, Ärztinnen und Ärzte

Liebe MPA, MPK, Ausbildungsverantwortliche, Berufsbildnerinnen und Berufsbildner  
Liebe Ärztinnen und Ärzte

Mit der Revision der beruflichen Grundbildung der Medizinischen Praxisassistentin / des Medizinischen Praxisassistenten EFZ steht ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Berufes bevor. Das vorliegende Qualifikationsprofil bildet die Grundlage für die neue Bildungsverordnung sowie für Bildungsplan und Leistungsziele. Es definiert, welche Handlungskompetenzen MPA in ihrer Ausbildung erwerben müssen, wie sich das Berufsbild weiterentwickelt und wie der Beruf den Veränderungsprozessen im Gesundheitswesen gerecht wird.

Die Überarbeitung stützt sich insbesondere auf die **5-Jahresumfrage**, die von **November 2023 bis Ende Januar 2024** durchgeführt wurde. Die zahlreichen Rückmeldungen aus der Praxis haben wesentlich dazu beigetragen, dass sich die Berufswirklichkeit der MPA im neuen Profil wiederfindet – insbesondere ihre wichtige **Drehscheibenfunktion** zwischen Patientinnen und Patienten, Ärzteschaft, Angehörigen und weiteren Akteuren im Gesundheitswesen.

### Wesentliche Anpassungen

- Aktualisiertes und klar formuliertes Berufsbild.
- Präzisierung der Handlungskompetenzbereiche A–D sowie Zusammenführung der bisherigen HK-Bereiche B und E zu einem klaren, praxisnahen Kompetenzbereich.
- Stärkung Patientenberatung, der Prävention und der interprofessionellen Zusammenarbeit.
- **Ergänzung von transversalen Kompetenzen**, welche Handlungskompetenzbereich-übergreifend gelten – darunter psychologische Gesprächsführung, Selbstfürsorge, Datensicherheit, hygienische Standards und qualitätssichernde Massnahmen.

### Wichtige Änderung: HK-Bereich D

Mit Inkrafttreten der neuen Bildungsverordnung (Januar 2030) wird der Handlungskompetenzbereich D Projektionsradiologie<sup>1</sup>, eine separate Fallnote bilden. Die Vorgabe stammt vom BAG Abteilung Strahlenschutz, das in diesem Bereich die fachliche Zuständigkeit trägt. Das BAG definiert, wer berechtigt ist, Röntgenaufnahmen durchzuführen; entsprechende Berechtigungen können auch über alternative Wege (z. B. Röntgenkurs) erworben werden. Entscheidend ist, dass die ausgewiesenen Kompetenzen vergleichbar sind.

Diese Regelung erfolgt analog zu den verwandten Berufen Tiermedizinische/r Praxisassistent/in EFZ (TPA) und Dentalassistent/in EFZ (DA), in denen ebenfalls eine separate Fallnote im Bereich Radiologie vorgesehen ist. Dadurch wird eine kohärente und berufsübergreifende Vergleichbarkeit sichergestellt.

### Zentral ist die klare und gut nachvollziehbare Abgrenzung der Fallnote:

- Die Fallnote betrifft ausschliesslich den Handlungskompetenzbereich D, also das Auslösen (Tätigen des Abschussknopfes) und die anschliessende Beurteilung einer Röntgenaufnahme der Projektionsradiologie.

<sup>1</sup> Der Körper wird mit Hilfe von Röntgenstrahlen durchleuchtet und die Strahlen auf einen Detektor erzeugen ein flaches 2D Bild.

- **Nicht Bestandteil der Fallnote** sind vorbereitende Tätigkeiten im Zusammenhang mit MRI, CT etc. oder patientenbezogenen Zusatzinformationen. Diese gehören zum Handlungskompetenzbereich A und werden dort abgedeckt.

### **Warum diese Umfrage wichtig ist**

Die brancheninterne Umfrage dauert **ca. 15 Minuten inkl. Lesen des Qualifikationsprofils** und dient dazu, das Qualifikationsprofil breit abzustützen. Ihre Rückmeldungen helfen sicherzustellen, dass:

- sich die MPA-Berufsrealität im neuen Profil widerspiegelt,
- das Berufsbild praxisnah und zukunftsfähig bleibt,
- alle praxisrelevanten Kompetenzen angemessen berücksichtigt sind,
- die Ausbildung weiterhin die Bedürfnisse der ambulanten Medizin abdeckt.

### **Link zur Umfrage:**

### **Wie es weitergeht**

Nach Fertigstellung von **Bildungsplan und Leistungszielen** folgt eine **weitere Umfrage**, damit die drei Lernorte (Betrieb, Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse) ebenfalls optimal abgestimmt werden.

### **Ihre Stimme zählt**

Die MPA sind tragende Pfeiler der ambulanten Versorgung. Damit die neue Ausbildung diesen anspruchsvollen Beruf stärkt und weiterentwickelt, brauchen wir Ihre Expertise.

**Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme. Wir freuen uns, wenn Sie die Umfrage weiterverbreiten. Jede zusätzliche Rückmeldung erhöht die Aussagekraft der Ergebnisse – je mehr teilnehmen, desto präziser wird das Qualifikationsprofil und desto aktiver gestalten wir gemeinsam die Zukunft des MPA-Berufs.**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!